

Erscheint
Dienstags und
Freitags.
Zu beziehen
durch alle
Postanstalten.

Weißeritz-Beitung.

Preis
pro Quartal
10 Ngr.
Inserate die
Spalten-Zeile
8 Pfg.

Amts- und Anzeige-Blatt der Königlichen Gerichts-Ämter und Stadträthe
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Tagesgeschichte.

Dippoldiswalde. Am 17. ds. Mts. verunglückte beim Gutsbesitzer Hrn. Ranst in Luchau der aus Beerwalde gebürtige, 30 Jahr alte Dienstknecht Liebschner dadurch, daß er auf dem Boden der Scheune beim Zusammenmachen von Stroh rückwärts nach einer dort befindlichen großen, ihm wohlbekannten Oeffnung ging und durch dieselbe ca. 6 Ellen hinab auf das Tenne stürzte. Eine starke Gehirnerschütterung machte seinem Leben in kurzer Zeit ein Ende. Nach den gerichtlichen Erörterungen trifft Niemanden eine Schuld, als den Liebschner selbst, der nach durchschwärmter Nacht noch schlaftrunken und aus diesem Grunde von seinem Dienstherrn schon zuvor vom Dache, bei dessen Deckung er behülflich sein sollte, weggeschickt worden war.

— Am nächsten Freitag (Johannisfest) wird, wie wir vernehmen, in der Nicolai-Kirche ein kurzer Nachmittags-Gottesdienst stattfinden.

Dresden. Behufs der bevorstehenden Neuwahlen zum Reichstag hat am 19. Juni in Helbig's Restauration hier eine Versammlung der national-liberalen Partei in Sachsen stattgefunden. — Die einzelnen Wahlkreise sind (nach dem Bundesgesetzblatt) dieselben geblieben; der 6. besteht aus den Gerichtsamtsbezirken Dresden links der Elbe, Wilsdruff, Döhlen, Tharandt, Dippoldiswalde und Altenberg; — zum 9. gehören die Stadt Freiberg und die Ger.-Amts-Bezirke Frauenstein, Freiberg, Hainichen, Deberan, Brand.

Teplitz. Am 15. Juni ist hier ein durch die Bemühungen des Bürgermeisters Stöhr neu errichtetes „Kaiserbad“ mit 18 Zellen eingeweiht und dem allgemeinen Gebrauch übergeben worden. Das Gebäude ist ein wahrer Prachtbau und eine neue Zierde der Stadt. — Während des letzten Frohnleichnamfestes entstand am Schloßplatz ein Brand, weshalb der festliche Umzug unterbleiben mußte. — In Teplitz-Schönau (ohne Eichwald) waren bis 15. Juni 2195 Parteien mit 2994 Personen zur Cur eingetroffen; außerdem 5585 Passanten und Touristen.

Berlin. Der König ist am Sonntag nach Ems zur Cur gereist. Er besucht erst die Ausstellung in Kassel, die sich übrigens großer Theilnahme erfreut.

Wien. Die österreichischen Landtage werden zum 22. August einberufen werden. Die Eröffnung des Reichstages ist für Ende September in Aussicht genommen. — Graf Beust begiebt sich Ende Juli nach Gastein zur Cur.

Rußland. In Warschau werden jetzt die großartigsten Vorbereitungen zum Empfange des Kaisers

gemacht. Auf die zu veranstaltenden Festlichkeiten werden Unsummen verwendet. — Die Erweiterung Warschau's als Festung soll jetzt auch in Angriff genommen werden, viele Privathäuser — für 5 Mill. S.-Rubel — sind bereits angekauft.

Concurrenz heißt das unromantische Zauberwort, das die Märkte füllt, das die Waaren schmückt, das dem Käufer den Groschen in der Hand verdoppelt. Sehen wir uns z. B. auf dem Büchermarkt um, welche ungeahnter Aufschwung von Jahr zu Jahr! Kunst und Industrie, Handel und Technik bemühen sich um die Wette, die Befriedigung des literarischen Bedürfnisses zu einem Genuß zu machen, den sich der Ärmste nicht mehr zu versagen braucht. Zu diesem Gedankengang führt uns die Durchsicht des 10. und 11. Heftes des illustrierten Journals: „**Buch der Welt**“, und schon die Angabe ihres reichen Inhalts wird ihn rechtfertigen. Von Texten finden wir da: Die Kagenmarie, Novelle von Herm. Delschläger; Aus dem Leben Savonarola's und das Berliner Adressbuch von J. Benedey; das Ende der Rathez, Erzählung von Friedrich Friedrich; Erinnerung an Gellert von A. Zeising; Eine Rangordnung der Todten, von L. Reinhardt; Offene Augen, Novelle von Ludwig Habicht; die Entführung aus dem Kloster der Dominikanerinnen, von Gustav Rasch; Die wollene Unterjacke, von Prof. Med. E. Reclam; Der Riese unsrer Käfer, von Karl Ruß; Die Engstlen-Alp, von Prof. Carl Voigt; Kathleen, Roman von L. Du Bois. Dazu interessante Miscellen aus allen Welttheilen und für Haus und Wirtschaft. Ferner von Abbildungen mit Beschreibung: Am Garda-See, Farbendruck; die Schwestern, Stahlstich, nebst den Holzschnitten: Engpaß der Tête noire, Gellert's Portrait, Hirschkäfer, Bilder aus Lübeck.

Man bezieht das **Buch der Welt** (Verlag von Carl Hoffmann in Stuttgart) für den überaus billigen Preis von 5 Sgr. pro Heft ohne Preiserhöhung durch jede Postanstalt.

Bericht der Productenhandelsbörse zu Dresden
vom 17. Juni. Weizen weiß 72—79 Thlr., braun fremder 70—76 1/2 Thlr., Landwaare —. Weizenmehl Kaiserauszug pro Centner 6 1/2 Thlr., griesler Auszug 5 1/2 Thlr., Bäckermehlmehl 5 1/2 Thlr., griesler Mundmehl 4 1/2 Thlr., Pöhlmehl 4 1/2 Thlr., Nr. 0 5 1/2 Thlr., Nr. 1 1/2 Thlr., Nr. 2 4 1/2 Thlr. Roggen fremder 51—53 Thlr. Landwaare —. G. Roggenmehl pro Centner Nr. 0 4 1/2 Thlr., Nr. 1 3 1/2 Thlr., Hausbuden 4 Thaler. Gerste böhmische 40—45, Landwaare 38—39 Thlr. Hafer loco 28—30. Erbsen, Koch- 57—60, Futter- 50 G. Wicken — G. Zukuruz gall. 49, ungarischer —. Delsaaten: Schlag-Wein —. Kleesaat roth — — B., Dels raffin. 16 B. Delsuchen — B. Spiritus ohne Angebot.